

Wandern an der Glasstrasse

Ein etwa 5 km langer Rundwanderweg erschließt den gesamten Bergzug in einer Höhenlage von 845 bis 938 m. Er beginnt links vom Gasthaus und führt in nördlicher Richtung durch leicht ansteigende Gelände bis zum so genannten Pfennigfelsen. Nach dem Pfennigfelsen schleicht sich der Weg auf einem alten Schmugglersteig bis hin zur Landesgrenze und der Unterstellhütte beim Drei-Wappen-Felsen. Von hier verläuft der Wanderweg auf der Kammlinie in südlicher Richtung allmählich ansteigend bis zu dem wichtigen Kreuzfelsen (938 m), die höchste Erhebung des Gibacht-Bergzuges.

Nach dem Kreuzfelsen geht es weiter, bis schließlich die südliche Dominante des Bergmassivs Gibacht erreicht wird, das Reiseck (902m).

Nun führt der Weg nach Westen weiter zu einem schroffen Felsrücken, dem Tannenriegel. Anschließend erfolgt der Rückweg zum Berggasthof Gibacht.

Im Jahre 2005 wurde auf Initiative des Gibacht-Bergwirtes Ralph Wenzel am Reiseck ein gläsernes Kreuz errichtet.



Die Natur entdecken

Naturlehrpfad Heckengebiet Herzogau

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist Herzogau. Ca. 3 km südlich von Waldmünchen hat sich innerhalb einer Rodungsinsel mit den Ortschaften Herzogau und Oberherzogau eine kleinstrukturierte, bäuerliche Kulturlandschaft erhalten. Über Oberherzogau führt der Weg zu der Höhensiedlung Sonnhof. Weiter geht es Richtung Klammerfels mit seinem Aussichtsturm. An dem früheren Glashüttenstandort wurde auch Quarz abgebaut. An Strauch- und Baumhecken und mageren Wiesen und Säumen, die Lebensraum für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten bieten, vorbei erreichen Sie wieder Oberherzogau.



Kontakt

Tourismusgemeinschaft Waldmünchner
Urlaubsland e.V.

Marktplatz 16 , 93449 Waldmünchen

Telefon: 09972/307-25

E-Mail: tourist@waldmuenchen.de



Fernwanderwege



durch Waldmünchen



"So weit die Füße tragen"

Fernwanderwege im Bayerischen Wald

Das „Grüne Dach Europas“ ist ein Mekka für Wanderfreunde. Zahlreiche Fernwanderwege durchziehen den Bayerischen Wald.

Für ausdauernde Gipfelstürmer ist zum Beispiel der Europäische Fernwanderweg E6 genau das Richtige. Auf 159 km führt er von Waldmünchen bis zum Dreisessel über zahlreiche der mehr als 1000 m hohen Gipfel des Bayerischen Waldes.

Oder folgen Sie den Spuren der Panduren und wandern Sie entlang des 185 km langen Pandurensteiges von Waldmünchen nach Passau.

Der Goldsteig-Qualitätswanderweg

Im Herbst 2006 wird der neue Qualitätsweg "Goldsteig" eröffnet: Zwischen der 946 Meter hohen Platte im Steinwald und dem 1379 Meter hohen Plöckenstein im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Österreich zieht er sich auf verschiedenen Trassen auf rund 600 Kilometern durch das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas. Die Kammroute führt über die Tausender des Bayerischen Waldes und durch den Nationalpark Bayerischer Wald. Einzigartige Aus- und Einsichten sind garantiert – und darüber hinaus ein bestens ausgebautes, markiertes Wanderwegenetz und Wanderleitsystem, vielerlei kulturelle Schätze am Wegesrand, einige der schönsten Geotope Bayerns und ein ge(h)nießerfreundliches Umfeld.



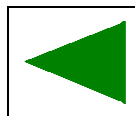
Der Pandurensteig - Von Waldmünchen nach Passau



...verdankt seinen Namen einem Pandurenkorps, das 1742 in Bayern einfiel. Der Krummsäbel wurde zum Markenzeichen, das den Wanderer auf einer abwechslungsreichen Route in 8 Tagen durch den Bayerischen Wald führt. Dabei verbindet der Pandurensteig zwei beliebte Wanderwege: den Pfahl- und den Ilztalwanderweg. Die an der 173 km langen Strecke liegenden Burgen und Schlösser wurden von Trenck und seinen Panduren geplündert und zum Teil niedergebrannt.

Die "Bayerwald-Böhmerwald-Tour" - Von Waldmünchen bis zum Dreisessel

Der Europäische Fernwanderweg E6 Ostsee-Wachau-Adria verläuft in seinem Abschnitt durch den Bayerischen Wald parallel zur deutsch-tschechischen Grenze. In 8 Tagesetappen führt die Wanderung über alle bekannten Berggipfel des Bayerischen Waldes. Überwiegend schmale, wurzelige Steige und teilweise beträchtliche Höhenunterschiede machen diesen 159 km langen Weg für ausdauernde Wanderer, die einsame Wälder und einfache Berghütten bevorzugen, besonders reizvoll.



Der Burgenweg

Der Burgenweg ist ein Wanderweg in Nordbayern. Von Marktredwitz nach Waldmünchen führt in 8 Tagen diese Wanderroute. Der 180 km lange Weg zeigt dem Wanderer den Burgenreichtum der Oberpfalz. Entlang der Tallandschaften der Waldnaab, der Pfreimd und der Schwarzach bietet der Burgenweg einen interessanten Einblick in die Welt der Flora und Fauna. Der Burgenweg ist auch Teil des Prädikatswanderwegs Goldsteig.



Der Nurtschweg

An der Kappel bei Waldsassen beginnend verläuft der Weg im Wesentlichen auf der deutschen Seite der deutsch-tschechischen Grenze. Als ein Teil des Europäischen Fernwanderweges E6 führt die Route durch grüne Wälder und weite Felder. Vorbei an barocken Kirchen, Burgen und kleinen Dörfern bietet die 120 km lange Strecke bis Waldmünchen einen Blick auf weite Täler und Flusslandschaften.



